

Antrag der CDU - Ratsfraktion

Öffentlich

Datum

17.03.2003

Nummer

A0043/03

Absender		Wird von der Verwaltung ausgefüllt. Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums Stadtrat
CDU-Ratsfraktion der Landeshauptstadt Magdeburg 39090 Magdeburg		
Adressat		am 06.11.2003 14:00
Landeshauptstadt Magdeburg Vorsitzender des Stadtrates Herrn Gerhard Heint 39090 Magdeburg		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	03.04.2003 14:00	
Kurztitel		
Städtepartnerschaft		

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Partnerschaftsprojekte mit je einer französischen und einer polnischen Stadt zu entwickeln und hierüber zeitnah im Kulturausschuss (federführend) und im Wirtschaftsausschuss zu berichten. In Frankreich könnte die Hafenstadt Le Havre in Betracht kommen und in Polen die Stadt Szczecin (früher: Stettin).

Begründung:

Der Stadtrat hat am 6. März 2003 beschlossen, mit der US-amerikanischen Stadt Nashville/Tennessee eine Städtepartnerschaft einzugehen. Weitere Partnerschaften bestehen bereits mit Sarajewo (Bosnien und Herzegowina) und Braunschweig.

Es ist an der Zeit, neben den bestehenden interkommunalen Beziehungen solche im EU-Raum zu etablieren. Zur Vertiefung der deutsch-französischen Freundschaft, die in diesem Jahr ihr vierzigjähriges Bestehen feiern konnte, kommt hier unbedingt eine Partnerschaft mit einer französischen Stadt in Betracht. In diesem Zusammenhang wird auf verschiedene Aktivitäten (Schulpartnerschaften, zweisprachiger Kindergarten, zweisprachige Grundschule) hingewiesen. Le Havre ist nach hiesiger Kenntnis eine der wenigen, von der Einwohnerzahl passenden, wenn nicht überhaupt die einzige französische Stadt dieser Größenordnung, die noch nicht mit einer deutschen Stadt partnerschaftlich verbunden ist. Verbindungen zum Partnerschaftskomitee Niedersachsen-Normandie könnten genutzt werden. Nach hiesiger Kenntnis gibt es in Le Havre eine gewisse Aufgeschlossenheit für ein Partnerschaftsprojekt mit Deutschland.

Polen gehört zu den wichtigsten Beitrittsländern 2004 (wenn das entsprechende Referendum positiv ausgeht). Die gleichzeitige Partnerschaftsaufnahme mit einer französischen und einer polnischen Stadt würde der Brückenfunktion Magdeburgs im zusammenwachsenden Europa gerecht werden. Das Weimarer Dreieck würde seine Entsprechung auf kommunaler Ebene finden.

Nach dem Vorbild des Deutsch-Französischen Jugendwerks gibt es seit kurzem eine entsprechende deutsch-polnische Einrichtung. Beide Institutionen wären für eine Partnerschaft zu nutzen. Stettin hat zwar mehr als 300.000 Einwohner, verfügt aber über interessante Parallelen zu Magdeburg. Die Universität ist medizinisch-technisch geprägt. Der Maschinenbau ist neben der Werftindustrie ein dominierender Wirtschaftsfaktor. Stettin war, wie Magdeburg, Mitglied der Hanse. Seit dem 13. Jahrhundert galt in der Stadt das Magdeburger Recht.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Veil' followed by a stylized flourish.

Thomas Veil
CDU-Stadtrat